



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Andrea Pannen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	andrea.pannen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 19.01.2010

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Donnerstag, den 14.01.2010, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Eleonore Altvater

Thomas Auer

Lutz Berger

Jens Bosbach

Ernst Buddenberg

Jürgen Bullert

Udo Carraro

Harald Degner

Wolfgang Diedrich

Monika Dinkelmann

Detlef Ehlert

Stephan Emmler

Barbara Enke

Bernd Falkenau

Inge Ganteführ

Harald Giebels

Karl-Heinz Göbel

Jochen Gödde

Felix Gorris

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Berndt Hoffmann

(bis 17.18 Uhr, TOP 5)

Thomas Hoffmann
 Werner Horzella
 Gabriele Hruschka
 Dr. Bernhard Ibold
 Ottokar Iven
 Ingmar Janssen
 Marc Kammann
 Ursula Klützke
 Rainer Koester
 Dr. Uwe Koppe
 Martina Köster-Flashar
 Rolf Kramer
 Manfred Krick
 Ilona Küchler
 Holger Lachmann
 Gertrud Laßmann
 Nils Lessing
 Manfred Lübeck
 David A. Lungen
 Waldemar Madeia (bis 18.03 Uhr, TOP 12)
 Ulrike Mannheim
 Klaus Müller
 Volker Münchow (bis 16.59 Uhr, TOP 5)
 Marianne Münnich
 Reinhard Ockel
 Bernhard Osterwind
 Michael Pätzold
 Maximilian Rech
 Martina Reuter
 Dieter Roeloffs
 Klaus Rohde
 Carola Rotert
 Michael Ruppert
 Sybille Schettgen (ab 16.13 Uhr, TOP 3)
 Rainer Schlottmann
 Günter Schmickler
 Hans-Dieter Schneider
 Stephan Schnitzler
 Manfred Schulte
 Max Schwienhorst
 Paul Söhnchen
 Dr. Norbert J. Stapper
 Margret Stolz
 Udo Switalski
 Elke Thiele
 Bernd Tondorf
 Hartmut Toska
 Christine Trube
 Peter Vahlsing
 Ewald Vielhaus
 Klaus-Dieter Völker
 Dr. Klaus Wagner
 Dirk Wedel
 Dietmar Weiß
 Axel C. Welp
 Herbert Wetzig
 Sebastian Wladarz (ab 16.26 Uhr, TOP 5)

Verwaltung

Engin Alparslan
Harald Beier
Lothar Breitsprecher
Reinhard Engmann
Anne Grassberger
Ulrike Haase
Nils Hanheide
Peter Herweg
Daniela Hitzemann
Thomas Jarzombek
Martin Kasprzik
Wolfgang Kohnert
Jochen C. Müller
Andrea Pannen
Sarah Pflaumann
Martin M. Richter
Antje Schwörer
Hans-Jürgen Serwe
Gerhard Titzer
Burkhard Worm

Gäste

Karsten Kunert
Ditmar Rudolph

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2009
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
5. Einbringung des Haushaltes 2010
- mündlicher Bericht
6. Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/094/2009

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 7. | Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann
hier: § 9 (Entschädigung für Kreistagsmitglieder, sachkundige
Bürger und sachkundige Einwohner) | 01/095/2009 |
| 8. | Änderung des Gesellschaftsvertrages der WFB - Werkstätten
des Kreises Mettmann GmbH | 01/093/2009 |
| 9. | Beteiligungsbericht gem. § 117 GO NRW | 20/029/2009 |
| 10. | Erlass einer 3. Änderungssatzung zur Jagdsteuersatzung des
Kreises Mettmann vom 30.07.1991 | 20/030/2009 |
| 11. | Jobperspektive nach § 16 e SGB II
- Übernahme von Personalkostenanteilen für Einstellungen
bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege | 50/031/2009 |
| 12. | Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH
- aktuelle Entwicklung / Auflösung | 50/032/2009/2 |
| 13. | Sozialhaushalt 2009
- Antrag auf Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen
und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW
- Hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsent-
scheidung gemäß § 50 Absatz 3 KrO NRW | 50/039/2009 |
| 14. | Gültigkeit der Wahlen des Landrats des Kreises Mettmann
und der Vertretung des Kreises Mettmann am 30.08.2009 | 32/015/2009 |
| 15. | Bildung des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl
2010 | 32/012/2009/1 |
| 16. | Aufhebung und Neufassung der Satzung über die Erhebung
von Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung | 39/006/2009 |
| 17. | Errichtung einer weiteren Umschlagstation für häusliche Ab-
fälle im nördlichen Kreisgebiet | 70/009/2009/2 |
| 18. | Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-
Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt
Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH | 70/010/2009 |
| 19. | Nachträge | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | |
|-----|------------------------------|
| 20. | Informationen der Verwaltung |
| 21. | Nachträge |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Besonders heißt er die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse willkommen.

Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit (KA Kanschat fehlt entschuldigt) und der Beschlussfähigkeit.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die für die Sitzung festgesetzte Tagesordnung wird festgestellt.

Er weist darauf hin, dass den Kreistagsmitgliedern u.a. folgende Unterlagen vorgelegt wurden:

- Haushaltsentwurf 2010
- Daten und Informationen zum Haushaltsentwurf 2010
- Gemeinsame Stellungnahme der kreisangehörigen Städte zum Eckdatenpapier
- Stellenplanvorlagen, die in den Kreisausschusssitzungen am 08.03., 11.03., 15.03.2010 beraten werden
- Kreisrechtssammlung
- Anschreiben und Vordruck zur Aktualisierung der Daten nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz
- Tischvorlage zu TOP 8 (Änderung des Gesellschaftsvertrages der WFB)

Vor Einstieg in die Beratungen gratuliert der Landrat KA Ockel und KA Thiele nachträglich zum Geburtstag.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 09.11.2009 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Richter berichtet über eine Vergabebeschwerde zweier privater Eisenbahngesellschaften im Zusammenhang mit der Vertragsverlängerung zwischen der DB Regio und dem VRR bis zum Jahr 2023. Die Gesellschaften Abelio und Wersus gehen davon aus, dass der Vertrag aus dem Jahr 2004 nicht bloß verlängert, sondern wesentlich erweitert wurde und daher eine Ausschreibung hätte stattfinden müssen. Diese Beschwerde könnte grundsätzliche Fragestellungen aufwerfen und insbesondere auch die zwischen DB Regio, VRR und dem Land NRW abgestimmte Rechtsstreiteinigung in Frage stellen.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs wird über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden gehalten.

Des Weiteren informiert der Kreisdirektor über eine Entscheidung des Landessozialgerichtes in Essen, in der festgestellt wird, dass in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nicht die Bezirksregierung in Münster, sondern die Ausgangsbehörde (Kreis Mettmann, Versorgungsamt) die zuständige Widerspruchbehörde sei. Der Kreis hat in seinen Bescheiden fälschlicherweise die vermeintlich falsche Widerspruchbehörde angegeben. Soweit im Einzelfall die Rechtswidrigkeit eines Widerspruchsbescheides festgestellt würde, könnten prozessual nachteilige Kostenfolgen für den Kreis drohen. Eine Revision gegen das Urteil ist zugelassen.

Aktueller Hinweis:

Der Landkreistag hat zwischenzeitlich über einen gemeinsamen Gesetzesentwurf der CDU- und FDP-Landtagsfraktionen informiert, der die Zuständigkeit der Bezirksregierung in Münster als Widerspruchsbehörde rückwirkend ab dem 01.01.2008 begründen soll. Dieses Gesetz soll im Landtag am 21.01.2010 beschlossen werden.

Herr Serwe informiert die Kreistagsmitglieder über eine Veranstaltung des Kreises und der Landwirtschaftskammer NRW am 26.01.2010 zum Thema „Erneuerbare Energien in der Landwirtschaft“ von 13.00 – 16.00 Uhr auf dem Gut Thunis, Diepensiepen 1b in Mettmann. Falls der Kreistag Interesse hat, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, wird aus Platzgründen gebeten, nur jeweils einen Vertreter der Fraktionen zu entsenden.

Zu Punkt 4:	Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
--------------------	---

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Zu Punkt 5:	Einbringung des Haushaltes 2010 - mündlicher Bericht
--------------------	---

Landrat Hendele bringt den Haushalt ein und hält die als Anlage 1 beigefügte Rede.

Anschließend erläutert Herr Herweg die Daten und Fakten des Entwurfes für den Haushalt 2010. Seine Rede ist als Anlage 2 beigefügt.

(Hinweis: Die Reden wurden den Mitgliedern des Kreistages am 15.01.2010 zugesandt.)

Zum Verfahren der Haushaltsberatungen weist der Landrat abschließend darauf hin, dass – wie bereits in den Vorjahren – bei den Haushaltsberatungen im Kreistag und seinen Ausschüssen wieder das bekannte schriftliche Antragsverfahren zur Anwendung kommen soll. Zur besseren Handhabung wird der Antragsvordruck per E-mail verschickt. Die Vordrucke sollen für sämtliche Änderungsanträge der Fraktionen bzw. Anfragen zu Positionen des Haushaltsentwurfes 2010 verwendet werden.

Zu Punkt 6:	Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/094/2009
--------------------	--

Wahl:

SB Jochen Pfeifer wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger von KA Dietmar Weiß in die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann hier: § 9 (Entschädigung für Kreistagsmitglieder, sachkundige Bürger und sachkundige Einwohner) - Vorlage Nr. 01/095/2009
--------------------	---

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1996, Seite 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514), wird folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann vom 18.01.2008 beschlossen:

Artikel I

Die Hauptsatzung des Kreises Mettmann in der zurzeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

§ 9 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Bei der Benutzung eines Kraftfahrzeuges für Fahrten zwischen Wohnort und Sitzungsort wird eine Entschädigung nach Maßgabe des § 6 Abs. 1 Satz 2 des Landesreisekostengesetzes gezahlt. Entsprechendes gilt für genehmigte Dienstreisen.

Artikel II

Diese Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Mettmann in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Änderung des Gesellschaftsvertrages der WFB - Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH - Vorlage Nr. 01/093/2009
--------------------	--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass es in der Sitzung des Kreisausschusses vom 17.12.2009 bekanntlich den Hinweis gab, dass der Aufsichtsrat der WFB sich dafür ausgesprochen habe, angesichts der anstehenden Änderungen auch die Gesetzesverweise im Gesellschaftsvertrag zu aktualisieren.

Da die Verwaltung hierüber von der Geschäftsführung nicht informiert wurde, wurde zugesichert, bis zur heutigen Sitzung eine Überprüfung vorzunehmen.

Als Ergebnis schlägt die Verwaltung vor, noch folgende Änderungen des Gesellschaftsvertrages vorzunehmen:

§ 2 Gegenstand

- (1) Aufgabe und Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb der Werkstätten des Kreises Mettmann. Alle Maßnahmen dienen einer wirksamen Eingliederungshilfe und Arbeitsförderung im Sinne des **SGB III, des SGB IX sowie des SGB XII**. Für Personen, die wegen ihrer Behinderung ... *(Rest unverändert)*

§ 3
Gemeinnützigkeit und Gewinn

- (1) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne von **§§ 52f** der Abgabenordnung (**AO**) und zwar insbesondere ...
(*Rest unverändert*)

Landrat Hendele lässt anschließend über folgenden ergänzten Beschluss abstimmen:

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, als Gesellschafterversammlung der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH die als Anlage 3 beigefügten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der WFB unter Einbeziehung der aktualisierten Gesetzesverweise zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Beteiligungsbericht gem. § 117 GO NRW - Vorlage Nr. 20/029/2009
--------------------	--

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht (Anlage 4) gem. § 117 GO NRW i.V.m. § 53 KrO NRW zur Kenntnis.

Zu Punkt 10:	Erlass einer 3. Änderungssatzung zur Jagdsteuersatzung des Kreises Mettmann vom 30.07.1991 - Vorlage Nr. 20/030/2009
---------------------	---

Beschluss:

Die beigefügte 3. Änderungssatzung zur Jagdsteuersatzung des Kreises Mettmann vom 30.07.1991 (Anlage 5) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

33 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
18 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
10 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
3 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Ja-Stimmen Fraktion DIE LINKE
1 Ja-Stimme VELBERT anders
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Zu Punkt 11:	Jobperspektive nach § 16 e SGB II - Übernahme von Personalkostenanteilen für Einstellungen bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege - Vorlage Nr. 50/031/2009
---------------------	---

KA Lassmann erläutert als Berichterstatterin die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Sozialausschusses.

Beschluss:

Im Jahr 2010 wird für Stellen „Jobperspektive nach § 16 e SGB II“ der ARGE ME-aktiv bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege im Kreis Mettmann ein Betrag in Höhe von bis zu 35.112 € als freiwillige Leistung des Kreises zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12:	Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH - aktuelle Entwicklung / Auflösung - Vorlage Nr. 50/032/2009/2
---------------------	---

KA Ockel erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Sozialausschusses.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen anschließend ausführlich zur geplanten Auflösung der Beschäftigungsgesellschaft Stellung.

KA Dr. Ibold stellt fest, dass man sich im Bund über die zukünftige Ausgestaltung des SGB II noch uneins sei und wertet die von der Verwaltung vorgeschlagene Auflösung der Beschäftigungsgesellschaft als eine Entscheidung, die im vorausseilenden Gehorsam getroffen wurde. Er ist der Auffassung, dass die Beschäftigungsgesellschaft auch weiterhin gebraucht werde. Ansonsten sei zu befürchten, dass das soziale Gefälle im Kreis noch größer werde. Er bittet daher eindringlich, die Entscheidung nochmals zu überdenken und beantragt, die Beschäftigungsgesellschaft bis mindestens Mitte 2011 zu erhalten und zum Zwecke der Konsolidierung ein modernes Controlling- und Qualitätsmanagement einzurichten.

KA Schulte erinnert an den Antrag der SPD-Fraktion aus der letzten Kreisausschusssitzung, den operativen Teil der Beschäftigungsgesellschaft einzustellen, den Mantel jedoch zu erhalten. Dieser Vorschlag sei kostenneutral gewesen und hätte die Option erhalten, für die Beschäftigungsgesellschaft neue Aufgabenfelder zu erschließen. Leider sei dieser Antrag nicht mehrheitsfähig gewesen.

KA Carraro erinnert an die Erfolgszeiten der Beschäftigungsgesellschaft und stellt fest, dass diese bei hinreichender Unterstützung durch die Verwaltung sicherlich auch erfolgreicher hätte arbeiten können. Die SPD-Fraktion wird der Gesellschaftsauflösung nicht zustimmen.

KA Horzella weist darauf hin, dass der Kreis nicht unter Zeitdruck stehe und schlägt daher vor, die Entscheidung bis nach der Sommerpause zu vertagen.

KA Wedel stellt klar, dass die Gesellschaft defizitär arbeite und deshalb sehr wohl ein Zeitdruck bestehe. Den Vorschlag von KA Dr. Ibold hält er für nicht praktikabel, da die FDP-Fraktion keine Beschäftigungsfelder für die Gesellschaft sehe. Angesichts der nach Auflösung der Gesellschaft verbleibenden großen Anzahl von Maßnahmeträgern habe die Auflösung auch keine sozialpolitische Brisanz.

KA Völker hält die jetzige Struktur der Beschäftigungsgesellschaft nicht für sinnvoll. Er sieht derzeit keine Alternative zur Auflösung der Gesellschaft.

KA Koester stellt fest, dass die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen eine wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge darstelle, mit der man sicherlich keine Gewinne erwirtschaften könne. Er spricht sich für einen Erhalt der Beschäftigungsgesellschaft aus.

Herr Richter erinnert an die bisherige Arbeit der Beschäftigungsgesellschaft. Er berichtet anschließend über die Bemühungen der Verwaltung zur Positionierung der Gesellschaft innerhalb der Maßnahmeträger und widerspricht somit dem Eindruck von KA Carraro, man habe sich nicht hinreichend um die Beschäftigungsgesellschaft gekümmert. Aufgrund der geplanten Umverteilung der Plätze auf die verbleibenden Maßnahmeträger habe die Entscheidung sozialpolitisch keine negativen Konsequenzen.

Nach abschließender Diskussion stellt lässt der Landrat zunächst über den Vertagungsantrag der Fraktion UWG-ME abstimmen:

Dieser Vertagungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt:

33 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
18 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
10 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
3 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Ja-Stimmen Fraktion DIE LINKE
1 Ja-Stimme VELBERT anders
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Anschließend lässt der Landrat über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abstimmen:

Antrag:

Die Beschäftigungsgesellschaft wird bis mindestens Mitte 2011 erhalten und zum Zwecke der Konsolidierung wird ein modernes Controlling- und Qualitätsmanagement eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

33 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
18 Enthaltungen SPD-Fraktion
10 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
3 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Ja-Stimmen Fraktion DIE LINKE
1 Enthaltung VELBERT anders
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Abschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Auflösung der Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH wird zugestimmt. Die Vertreter des Kreises Mettmann in der Gesellschafterversammlung werden beauftragt, alle erforderlichen Handlungen zur Auflösung der Beschäftigungsgesellschaft vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

33 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
18 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
10 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
3 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE
1 Nein-Stimme VELBERT anders
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Zu Punkt 13: Sozialhaushalt 2009
- Antrag auf Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW
- Hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Absatz 3 KrO NRW
- Vorlage Nr. 50/039/2009

Beschluss:

Die am 19.11.2009 von Landrat Hendele und Herrn KA Carraro getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen:

„Die Unterzeichner stimmen den

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 3.300.000 €
Produkt-Nr.: 05.03.01
Sachkonto: 546100 / 746100
Bezeichnung: Leistungen Unterkunft und Heizung

überplanmäßigen Auszahlungen
in Höhe von: 940.000 €
Produkt-Nr.: 05.02.03
Sachkonto: 733203
Bezeichnung: Hilfe zur Pflege vollstationär

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 800.000 €
Produkt-Nr.: 05.02.05
Sachkonto: 533100 / 733100
Bezeichnung: Laufende Leistungen (aE) Grundsicherung im Alter

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 500.000 €
Produkt-Nr.: 05.01.01
Sachkonto: 533122 / 733122
Bezeichnung: Sonstige Eingliederungshilfe

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 1.050.000 €
Produkt-Nr.: 05.04.04
Sachkonto: 531701 / 731701
Bezeichnung: Pflegewohngeld

zu.“

wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Gültigkeit der Wahlen des Landrats des Kreises Mettmann und der Vertretung des Kreises Mettmann am 30.08.2009 - Vorlage Nr. 32/015/2009

KA Schlottmann erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses.

Beschluss:

- 1.) Die Überprüfung der Wahl des Landrats des Kreises Mettmann von Amts wegen hat keine Anhaltspunkte für wahlrechtlich relevante Mängel oder Fehler ergeben. Die Wahl des Landrats des Kreises Mettmann am 30.08.2009 wird für gültig erklärt.
- 2.) Die Überprüfung der Wahl der Vertretung des Kreises Mettmann von Amts wegen hat keine Anhaltspunkte für wahlrechtlich relevante Mängel oder Fehler ergeben. Die Wahl der Vertretung des Kreises Mettmann am 30.08.2009 wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen)

Zu Punkt 15: Bildung des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 2010 - Vorlage Nr. 32/012/2009/1
--

Wahl:

In den Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl 2010 werden gewählt:

Lfd. Nr.	Beisitzerin/Beisitzer	Stellvertreterin/Stellvertreter
1	Schimmer, Dagmar	Roeloffs, Dieter
2	Schlottmann, Rainer	Vielhaus, Ewald
3	Schettgen, Sybille	Gräber, Alexandra
4	Emmler, Stephan	Dr. Stapper, Norbert
5	Zwilling, Peter	Hoffmann, Berndt
6	Ruppert, Michael	Reuter, Martina

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(bei zwei Enthaltungen in der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Zu Punkt 16: Aufhebung und Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung - Vorlage Nr. 39/006/2009

KA Switalski erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz.

Beschluss:

Die Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung (Anlage 6) wird unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 7) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17: Errichtung einer weiteren Umschlagstation für häusliche Abfälle im nördlichen Kreisgebiet - Vorlage Nr. 70/009/2009/2
--

KA Carraro signalisiert Zustimmung seiner Fraktion zum Grundsatzbeschluss, die Ausschreibung vorzubereiten und durchzuführen, bittet jedoch darum, die vorgelegten Zahlen und Daten – gerade zur CO₂-Bilanz – bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung weiter zu unterfüttern und dort zu diskutieren.

Auf Nachfrage von KA Völker bestätigt Landrat Hendele, dass eine Ausschreibung bei Unwirtschaftlichkeit der Angebote jederzeit aufgehoben werden könne.

KA Wedel hält die CO₂-Bilanz für kein ausschlaggebendes Argument. Er befürchtet, dass die Einrichtung einer weiteren Müllumschlagstation zu Lasten des Gebührenzahlers gehen werde.

KA Gorris und KA Horzella halten die CO₂-Bilanz für ausreichend und sprechen sich für eine weitere Umschlagstation aus.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Errichtung und den Betrieb einer Umschlagstation für häusliche Abfälle im nördlichen Kreisgebiet vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei 9 Enthaltungen der FDP-Fraktion

Unter der Voraussetzung, dass der soeben gefasste Grundsatzbeschluss nicht in Frage gestellt wird, erklären sich die Kreistagsmitglieder mit einer weiteren Thematisierung der CO₂-Bilanz im Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung einverstanden.

Zu Punkt 18: Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH - Vorlage Nr. 70/010/2009
--

KA Hoffmann erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung.

Beschluss:

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der KDM-Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH (Anlage 8) wird zugestimmt und die unter Vorbehalt erteilte Zustimmung des Vertreters des Kreises in der Gesellschafterversammlung der KDM nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 19: Nachträge

- entfällt -

Vor Einstieg in die Beratung zu Tagesordnungspunkt 20. stellt Landrat Hendele die Nicht-öffentlichkeit der Sitzung her.

...

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Andrea Pannen